



**Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Verwendung nichtökologischer Küken  
nach Artikel 42 a) der VO (EG) Nr. 889/2008**

Bitte beachten Sie:

- Der Antrag muss mindestens drei Wochen vor Brutbeginn beim LANUV NRW eingehen. Verspätete Anträge werden ggf. nur mit einem späteren Einstelltermin genehmigt.
- Für einen Antrag zur Verwendung nichtökologischer Küken nach Artikel 42 a) der VO (EG) Nr. 889/2008 ist eine „Nichtverfügbarkeitsbescheinigung“ bzw. „Teil-Nichtverfügbarkeitsbescheinigung“ mit vorzulegen. Genauere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Öko-Kontrollstelle.

**Hiermit beantrage ich:**

Name und Anschrift des Betriebes / Unternehmens

Öko-Kontrollnummer:

DE-NW-

Verantwortliche Person:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

**eine Ausnahmegenehmigung für die Verwendung folgender Tiere nichtökologischer Herkunft:**

Nutzungsrichtung:

Legehennen  Masthähnchen  Puten  Enten  Gänse

genaue Herkunft/Rasse	Anzahl	geplante Einstallung am:	Stall

**Auf dem Betrieb sind folgende Ställe seuchenhygienisch\* getrennt:**

Stall oder Betriebsstätte:	max. mögliche Anzahl Tiere:

**Anlagen:**

„Nichtverfügbarkeitsbescheinigung“ von	„Teil-Nichtverfügbarkeitsbescheinigung“ von

**Sonstiges:**

---

Ort, Datum und Unterschrift der Betriebsleiterin / des Betriebsleiters

**Von der Öko-Kontrollstelle auszufüllen:**

- Die im Antrag genannten Angaben sind plausibel.
- Der Antrag wird befürwortet.
- Erläuterungen / Sonstiges:

---

Ort, Datum und Unterschrift der Öko-Kontrollstelle

\* **Eine seuchenhygienische Trennung ist möglich, wenn** – ggf. mit Zusatzaufwand - folgende Bedingungen eingehalten werden können: getrennter Luftraum, getrennte Gerätschaften, getrennte Bekleidung, „Rein-Raus-Duschen“.

**Der ausgefüllte Antrag ist zu senden an:**

1. Ihre Öko-Kontrollstelle, diese nimmt Stellung zum Antrag und leitet den Antrag weiter an das:
2. Landesamt für Natur, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW  
FB 82 / Ökolandbau, Postfach 10 10 52, 45610 Recklinghausen  
Fax 02361 – 305 59920  
E-Mail: 82-oeko@lanuv.nrw.de